

Absender:

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Referat 63 – Integriertes Rückkehrmanagement, Flüchtlingsaufnahme und -versorgung -
Schiffgraben 12
30159 Hannover

**Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung
nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Beratung
zur freiwilligen Rückkehr (Zuwendungsrichtlinie Rückkehrberatung)**

1. Antragsteller	
Name:	
Anschrift:	
Rechtsform:	Gemeinnützige juristische Person des privaten Rechts (Satzung, Registerauszug, Freistellungsbescheid beifügen)
Vertretungsberechtigte Person:	
Ansprechpartnerinnen und -partner:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail-Adresse:	
Bankverbindung Name der Bank: IBAN:	

2. Projekt	
Name des Projektes:	
Welche Beratungsangebote können durch das Projekt gewährleistet werden? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
	Information potentieller Rückkehrerinnen und Rückkehrer über die Situation im Herkunftsland bzw. -gebiet
	Aufklärung über die aufenthaltsrechtliche Situation im Bundesgebiet,
	Angebote über konkrete Hilfestellungen bei Weiterwanderungs- und Rückkehrabsichten
	gemeinsame Entwicklung von Perspektiven für die Reintegration im Herkunftsland
	Informationen über die Gewährung von Reintegrationshilfen
	Dolmetscher- und Übersetzungsdienstleistungen im angemessenen Umfang
	Informationsweitergabe zu Programmen der Rückkehr- und Reintegrationsförderung, insbesondere vom Land und Bund
	Kontaktvermittlung zu sozialen Hilfs- beziehungsweise Menschenrechtsorganisationen in den Herkunftsländern / Drittstaaten
	Mitwirkung bei der Organisation der Rückreise
	Sonstiges:

Konzeption (Nr. 4 der Richtlinie):

Fügen Sie eine detaillierte Projektbeschreibung als Anlage bei.

Die Konzeption ist ausführlich zu erläutern und sollte auf Bedarf und Notwendigkeit eingehen und zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

Was soll konkret erreicht, verändert, bewirkt werden?

Durch welche Maßnahme sollen die Ziele erreicht werden?

Welche Zielgruppe?

3. Durchführungszeitraum (TT.MM.JJ)

Beginn:

Ende:

4. Finanzierungsplan

Gesamtausgaben:

€

Beantragte Zuwendung aus Landesmitteln:

€

Eigenmittel:

€

Drittmittel:

€

Sonstige Mittel (bitte Herkunft angeben):

€

Gesamteinnahmen:

€

5. Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Da bereits vor der Erteilung des Zuwendungsbescheides mit der Maßnahme begonnen werden soll, wird eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt. Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass damit keine Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

6. Erklärungen

Es wird versichert, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid oder die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt worden ist.

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes gesichert ist.

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass sie/er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt

berechtigt ist.

7. Weitere Anlagen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	detaillierte Projektbeschreibung und -begründung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Finanzierungsplan
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Satzung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aktueller Freistellungsbescheid
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Registerauszug

8. Richtigkeit der Angaben

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben wird hiermit versichert.

Ort, Datum	Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift(en)